Veröffentlichungen des Vereins

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins**

Band (Jahr): **19 (1923)**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veröffentlichungen des Vereins.

Jahresberichte des Deutschschweizerischen Sprachvereins, seit 1912 erweitert als

Jährliche Rundschau

mit regelmäßigem Bericht des Vorsitzers über die Tätigkeit des Vereins, ferner in der Regel mit einem Bericht Eduard Blochers über „Deutsch und Welsch (oder: Deutsch und Undeutsch) im vergangenen Jahr". Außerdem enthalten die Hefte folgende Beiträge:

1905. Schweizerdeutsch und Schriftdeutsch, von Dr. H. Stickelberger; Die Sprache unserer Volkslieder, von Dr. Otto von Greyerz; Zur Lautschrift, von Dr. S. Lauterburg.

1907. Beilage: Unser Deutsch, von Prof. Dr. K. Schnorf.

1909. Zur Schärfung des Sprachgefühls, von Prof. Dr. K. Schnorf.

1910. Die Ausbildung der Handelslehrlinge in der deutschen Schweiz.

1911. Der Négociant, von P. Altheer.

1912. Die Ortsbenennung auf geographischen Karten der Schweiz; Schweizerisch oder Schweizer?, von Prof. Dr. K. Schnorf; Für und wider die Sprachreinigung, von Eduard Blocher.

1913. Spitteler und das Fremdwort, von Prof. Dr. A. Steiger; Etwas von den Familiennamen unserer Mitglieder, von Prof. Paul Oettli; Die Schulen mit fremder Unterrichtssprache in der deutschen Schweiz, von O. Lüssy.

1915. Mundart und Schriftsprache einst und jetzt, von Dr. Otto von Greyerz; Die schweizerischen „Nationalsprachen" nach dem Rechte der Bundesverfassung, von Dr. Eugen Blocher; Ein Rundgang in Bern, von Eduard Stettler; Zweierlei Deutsch, von August Steiger; Hilfsmittel zur sprachlichen Bildung.

1916. Ueber unsere Schrift, von Prof. Baumgartner; Vom Bedeutungswandel, mit bes. Berücksichtigung des Schweizerdeutschen, von Karl Häfeli; Der Krieg und der Deutschschweiz. Sprachverein, von Emil Garraux; Vom Zerfall der Mundart, von Bl.

1917. Kaufmannsdeutsch, von Paul Antener.

1918. Die Sprache Johann Peter Hebels in den „Erzählungen des Rheinländischen Hausfreunds", von Dr. Heinrich Stickelberger.

1919. Lautwirkungen in der deutschen Dichtersprache, von Prof. Dr. Otto von Greyerz; Die deutsche Sprache im geographischen Lexikon der Schweiz, von Dr. Bornhauser.

1920. Die Lage der deutschen Schulen im Tessin, von Dr. Ernestine Werder; Einiges über die deutschschweizerische Soldatensprache, von Hanns Bächtold.

1921. Künstlerisches in der Volkssprache, von Dr. Szadrowsky.

1922. Ueber Kürzung von Wörtern und Wortgruppen, von Prof. Dr. Binz.

Die Hefte 1912, 1913, 1915, 1918—1922 können, solange Vorrat, bei der Geschäftsstelle in Küsnacht (Zürich) zu 60 Rp. (Mitglieder die Hälfte) und Postgebühr bezogen werden.

Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins, 1.—7. Jahrgang (1917—23).

Die Aussprache des Hochdeutschen. Im Auftrage des Deutschschweizerischen Sprachvereins bearbeitet von Dr. H. Stickelberger, Lehrer am Oberseminar in Bern. Zürich, Schultheß & Co. Zweite Auflage 1912. 28 Seiten. Preis 60 Rp.

Schweizer Hochdeutsch und Reines Hochdeutsch. Ein Ratgeber in Zweifelsfällen bei Handhabung der Neuhochdeutschen Schriftsprache. Im Auftrag des Deutschschweizerischen Sprachvereins herausgegeben von Dr. H. Stickelberger, Lehrer am Oberseminar in Bern. Zürich, Schultheß & Co., 1914. 150 S. Preis 2 Fr. 60.

Gottfried Kellers Mutter, ein Büchlein fürs Volk. Von August Steiger. Dritte Auflage. Zürich, Verlag des Schweiz. Familien-Wochenblattes (Seefeldstraße 111).

Volksbücher des Deutschschweizerischen Sprachvereins:
(Hefte von 20—24 Großoktav-Seiten, mit Titelbild; für Mitglieder zum halben Ladenpreis zu beziehen bei der Geschäftsstelle Küsnacht.) Basel, Ernst Finckh.

Heft 1: Meinrad Lienert, von Paul Suter. Ladenpreis 80 Rp.
„ 2: Konrad Ferdinand Meyer, von H. Stickelberger. 80 Rp.
„ 3: Johann Peter Hebel, von Fritz Liebrich. 60 Rp.
„ 4: Jeremias Gotthelf, von Otto von Greyerz. 1 Fr.
„ 5: Huldrych Zwingli und seine Sprache, von O. Farner. 1 Fr.
„ 6: Die Stimme der Heimat, von Meinrad Lienert. 1 Fr.
„ 7: Wie soll das Kind heißen?, von August Steiger. 1 Fr.
„ 8: Hochdeutsch als unsere Muttersprache, von Ed. Blocher. 70 Rp.
„ 9: Alfred Huggenberger, von Paul Suter. 70 Rp.

Merkblatt zur Bildung und Schreibung der Straßennamen in Ortschaften der deutschen Schweiz.

Merktafel für Kaufleute (Verdeutschung von über 40 der gebräuchlichsten Fremdwörter, zum Aufhängen). 10 Rp.